

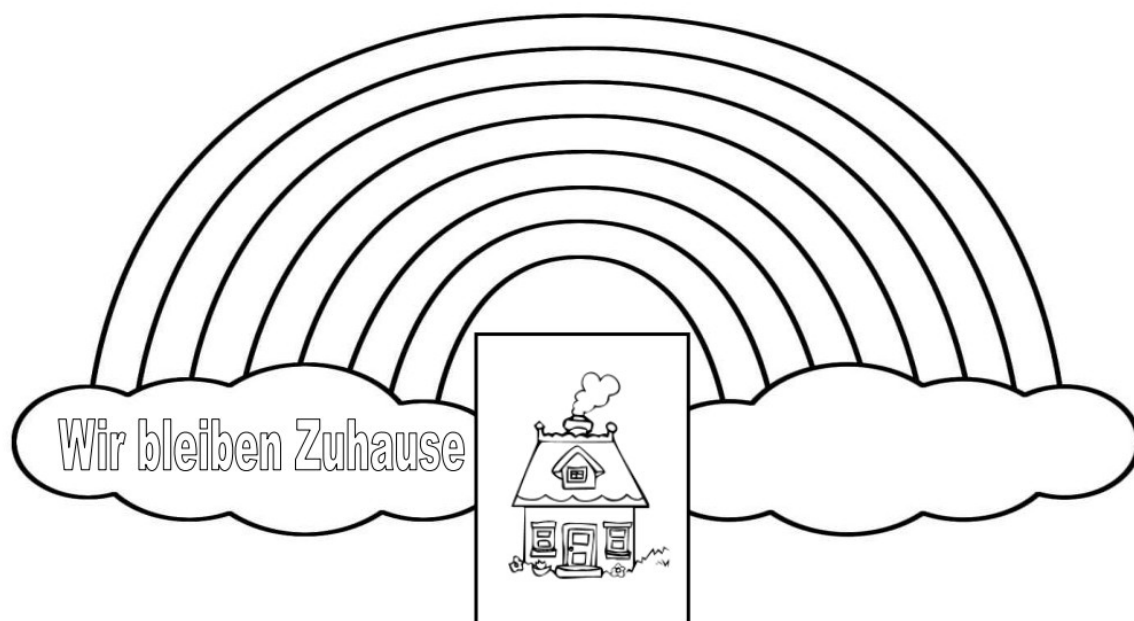


Schulzeitung 1- 2020

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

ALLES WIRD GUT 



... alles wird gut...

so die Hoffnung von uns allen. Dennoch bleiben viele Fragen offen. Wann wird Schule wieder in den normalen Betrieb starten können? Wann wird das gesellschaftliche Leben wieder beginnen können? Wie wird es werden nach dieser Zeit? Was wird sich verändern, was wird überhaupt noch so sein wie vor Corona?

Niemand kann diese Fragen beantworten, letztlich bleibt nur die Hoffnung darauf, dass „alles gut“ werden wird. Vielleicht das Einzige, was hilft? Die Hoffnung nicht zu verlieren in einer Zeit, in der der positive Blick nach vorn besonders schwer fällt.

Viele Nachrichten werden derzeit versendet, es ist gut in Kontakt zu bleiben wenn das persönliche Gespräch nicht möglich ist. Viele Nachrichten, viele Texte und Musikstücke die Solidarität unter den Menschen weltweit zeigen. Solidarität und Miteinander trotz Abstand. Werte, schon fast in Vergessenheit geraten, sind auf einmal sehr präsent und werden aktiv gelebt. Das macht Hoffnung!

Für Sie als Eltern waren die letzten Wochen eine große Herausforderung. Neben ihren ganz individuellen Sorgen und Aufgaben, die die derzeitige Krisensituation für jeden von uns mit sich bringt, brauchten wir Ihre Unterstützung bei der Beschulung und intensiven Betreuung Ihrer Kinder. Wir wissen Ihr Engagement sehr zu schätzen und sind sehr dankbar für die vielen, positiven Rückmeldungen von Ihrer Seite und auch von Seiten der Kinder. Sie alle geben Ihr Bestes, um gemeinsam diese schwierige Zeit zu bewältigen. Es tut gut zu spüren, dass auch wir als Schulgemeinde zusammenstehen und schwierige Zeiten bewältigen können. Auch das macht Hoffnung!

Es fällt gerade ein bisschen schwer, aus dem Schulalltag der vergangenen Wochen zu berichten, dennoch soll auch ein kleiner Blick zurück Hoffnung machen auf den Blick nach vorn.

In diesem Sinne viel Freude beim Lesen und vielleicht auch Freude beim Ausmalen des Regenbogens auf dem Titelblatt.

... ein Blick auf 100 Tage Schule



Seit der Einschulung zählt die **Klasse 1a** im Morgenkreis die Schultage. Am 07.02.2020 war es dann endlich soweit: Die Erstklässler waren seit 100 Tagen Schulkinder und feierten deshalb das 100-Tage-Fest. In der Klasse gab es viele verschiedene Angebote. Beispielsweise bastelten die Schülerinnen und Schüler 100-Brillen, schrieben 100mal die Zahl 100 an die Tafel, fertigten eine Girlande aus 100 Papierstreifen an, malten oder stempelten 100 Dinge, füllten eine unvollständige Hundertertafel aus und malten ein Monster mit 100 Körperteilen. Zum Schluss werteten die Kinder die vergangenen Schultage aus und notierten ihre Wünsche und Ziele für die nächsten 100 Schultage.



Bilder und Texte: Frau Knodel

Unser Schulalltag ist erfüllt von täglichen kleinen Freuden, wie gemeinsames Lernen, Entdecken und lustigen Bewegungsspielen zwischendurch.

Frau Glück-Müller spielt und tanzt mit den Schülern der **Klasse 1b** das Spiel „Ich bin der Joe“.



Eine schöne Möglichkeit trotz Kontaktsperre in Kontakt zu bleiben ist das gute, alte Briefe schreiben.



In Bildern und kleinen Briefen berichten die Kinder von ihrem Alltag zuhause. Kleine Lebenszeichen, die direkt ins Herzen gehen! Das Bild und den Text verfasste Elaine Hänel (1b) Bilder und Text v. Frau Werner



Die Kinder der **Klasse 2a** haben sich im Mathematikunterricht mit dem Thema Achsensymmetrie beschäftigt. Es wurden symmetrische Figuren mit Plättchen gelegt, gespiegelt und in der Umgebung erforscht. Im Kunstunterricht wurde das Thema ebenfalls aufgegriffen und farbenfrohe Klecksbilder gestaltet sowie Scherenschnitte gebastelt. Hier konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und es hat allen viel Spaß gemacht. Text und Bild: Fr. Rößner

Ernährungsbildung als regelmäßiges Projekt im Jahrgang 3

Von Januar bis März wurde in den beiden Parallelklassen des Jahrgangs 3 der Elbetalschule mit Unterstützung der Oecotrophologin Irmgard Radke der **Ernährungsführerschein** durchgeführt.

In den sechs praktischen Doppelstunden je Klasse bereiteten die Mädchen und Jungen fruchtige Quarkspeisen, lustige Brotgesichter, kunterbunte Nudelsalate, knusprige Backofenkartoffeln und andere kleine Gerichte zu.

Sie lernten dabei, wie man Rezepte liest und umsetzt, den Umgang mit Küchengeräten, übten Zerkleinerungstechniken wie das Schneiden, Raspeln oder Pürieren.

Frau Radke und alle Klassen- bzw. Sachkundelehrer*innen standen den „Nachwuchsköchen“ mit Rat und Tat zur Seite. Vor allem, wie man beim Obst- und Gemüseschneiden mit Hilfe des Krallen- und Tunnelgriffs Verletzungen vermeidet.

Allen Schülern macht dieses Projekt großen Spaß. In der Abschlussrunde waren sich die kleinen Chefköche einig, das waren tolle Sachunterrichts-Stunden, ganz besonders das Schnippeln und Kochen in der Küche: Ernährungslehre mit praktischen Kocheinheiten würden sie sich alle als Unterrichtsfach wünschen.

So hat die **Klasse 4b** den Wandertag auch als Projekttag genutzt, um in der Küche aktiv zu werden.

Am 10.3.2020 startete der Tag für die 4b mit einer Doppelstunde Bewegung in der Turnhalle. Danach trafen wir uns um 9.30 Uhr in der Schulküche. Dort wurden fünf Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam ein Rezept: Saftiger Zitronenkuchen auf dem Blech, Müsliriegel, Brötchen, Käseknabberstangen, Käsespieße und Erdbeermarmelade. Nachdem alle Gruppen mit der Zubereitung der Speisen fertig waren, wurde die Küche aufgeräumt. Dann bauten wir die selbst zubereiteten Köstlichkeiten in unserer Klasse in Form eines Buffets auf. Es schmeckte allen köstlich! Wer mag, kann die Rezepte zu Hause gern ausprobieren

Gruppe 1: Mürieg

<p><u>Zutaten:</u> 50 g Mandeln (grob gehackt) 120 ml Honig 1 Prise Zimt 100 g Butter 4 EL Sesam 30g Haferflocken 60g Sonnenblumenkerne</p>	<p><u>Anleitung:</u> Honig, Zimt, Butter in einem Topf erhitzen. Sesam, Haferflocken, Sonnenblumenkerne, Mandeln dazugeben und verrühren. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben. Bei 180° ca. 20 Minuten backen. Noch warm schneiden, dann abkühlen lassen.</p>
--	---

Gruppe 2: ZiaufdeBle

<p><u>Zutaten:</u> 330 g Margarine 330 g Zucker 330 g Mehl 3 Zitronen 6 Eiweiß 6 Eigelb 1 Päckchen Backpulver 200 g Puderzucker 1 Prise Salz</p>	<p><u>Anleitung:</u> Alle Zitronenschalen abreiben. 1 Zitrone auspressen. Eiweiß mit Prise Salz steif schlagen. Margarine schaumig rühren, dazu dann Zucker und nacheinander die Eigelbe geben. Saft von 2 Zitronen und Abrieb aller Zitronen dazugeben. Mehl mit Backpulver mischen und dazugeben. Zum Schluss den Eischnee unterheben. Bei 180° ca. 20 Minuten backen. Einen Guss aus Puderzucker und restlichem Zitronensaft darauf verteilen.</p>
---	--

Gruppe 3: Bröba

<p><u>Zutaten:</u> 1 Hefewürfel 1 Esslöffel Honig 600 ml Wasser 1 Esslöffel Salz 1 kg Mehl</p>	<p><u>Anleitung:</u> Die Hefe mit Honig verrühren, dazu dann Wasser und Salz unter ständigem Rühren hinzufügen. Mehl nach und nach dazugeben und verkneten. Nun Brötchen formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Bei 200° ca. 20 – 25 Minuten backen.</p>
---	---

Gruppe 4: Käsebacken

Zutaten:

50 g Sesam
125 g Quark
3 Esslöffel Milch
1 Ei
1 Eiweiß
3 Esslöffel Öl
1 Teelöffel Salz
250 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
25 g Parmesan
1 Eigelb
1 Teelöffel Milch

Anleitung:

Sesam auf eine Pfanne geben und etwas rösten.
Quark, Milch, Ei, Eiweiß, Öl, Salz verrühren.
Mehl mit Backpulver vermischen und die Hälfte zum Quark hinzugeben.
Dann die andere Hälfte dazugeben und kneten.
Sesam und Käse dazugeben und kneten.
Teig ca. ½ cm dick ausrollen und in Streifen schneiden.
Eigelb mit Milch verrühren und Streifen bestreichen.
Bei 180° ca. 10 – 15 Minuten backen.

Text und Rezepte stammen von Frau Pühra

Währenddessen hat die **Klasse 4a** den Wandertag zu einem Ausflug in die „Neue Galerie“ in Kassel genutzt. Nachdem sich die Kinder im Kunstunterricht mit der documenta befasst haben, war die Ausstellung „about documenta“ in der Neuen Galerie sicher ein besonderes Erlebnis. Besondere Freude hat es gemacht, selbst aktiv mit Pinsel und Farbe eigene, kleine Kunstwerke gestalten zu dürfen. Text und Bilder Fr. Waldow



Auch die **Klasse 1a** war trotz Regenwetters unterwegs.



Die Kinder der Klasse 1a wanderten durch Altenstädt. Einige Erstklässler zeigten ihren Mitschülern, wo sie wohnen und stellten kurz ihr Zuhause vor. Danach ging es auf den Spielplatz, wo die Kinder trotz Regenwetter viel Spaß hatten. Bild und Text Fr. Knodel

Auch im „normalen“ Unterricht kann man sich auf den Weg machen. Die **Klassen 3** zeigen uns, wie das geht.

Im Religionsunterricht der Klassen 3 haben sich die Schüler mit dem Land der Bibel zur Zeit Jesu beschäftigt.

Mit Hilfe von Texten, Bildern und Puzzleteilen wurde eine Landkarte erstellt, in die die wichtigsten Gebiete, Städte, Seen und natürlich der wichtigste Fluss, der Jordan, eingetragen wurden. Die Schüler informierten sich über die Klimaverhältnisse im damaligen Palästina und die daraus sich ergebenden Landschaftsbilder des Landes.

Nach diesem eher theoretischen Teil wurde sich dann in einem weiteren Abschnitt mit den Wohn- u. Lebensverhältnissen der Menschen beschäftigt.

Aus Schuhkartons wurden Häuser wie sie zur Zeit Jesu typisch waren nachgebaut. Sie zeigen die Wohn- und Raumverhältnisse einer jüdischen Familie.

Wie ein Dorf zur Zeit Jesu aussah, zeigt die Ausstellung der Klassen 3 in der Aula.

Mittelpunkt eines jeden jüdischen Dorfes war die Synagoge. Die Schüler informierten sich über die Funktion einer Synagoge und lernten die wichtigsten Gegenstände im Innenraum einer Synagoge kennen.

Im weiteren Verlauf wurde sich noch mit der typischen Gebetskleidung beschäftigt und die Schüler erfuhren darüber hinaus, wie der Tagesablauf einer Familie durch das religiöse Leben bestimmt wurde.

Das bäuerliche Leben, Berufe , Alltagskleidung sowie die Aufgabenverteilung innerhalb der Familie werden in den kommenden Stunden auf dem Plan stehen.
Text Fr. Haake, Bilder Fr. Raude

Das Land der Bibel
Leben zur Zeit Jesu



Auch wenn derzeit niemand ans Feiern denken kann, riskieren wir doch einen kleinen Blick zurück und lassen die Bilder des diesjährigen **Karneval** noch einmal Revue passieren.
Ein kleiner Bilderbogen....



Noch im alten Jahr, aber erst nach Redaktionsschluss der letzten Schulzeitung einige Eindrücke der kleinen **Weihnachtsfeier** mit allen Schülerinnen und Schülern in der Aula.



Last, but not least, und ganz aktuell. Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich sehr, dass nun Frau Sonja Raude mit Wirkung zum 01.04.2020 endgültig zur **Konrektorin der Elbetalschule** ernannt wurde. Die Übergabe der Urkunde fand im kleinen Kreis und mit nötigem Sicherheitsabstand statt. Wir gratulieren Frau Raude ganz herzlich und freuen uns auf die Fortsetzung der bislang sehr gewinnbringenden Zusammenarbeit im Team und auf Leitungsebene!



Zum guten Schluss....

niemand weiß, wie die Zeit nach den Osterferien aussehen wird, ob wieder der normale Schulbetrieb aufgenommen werden kann oder nicht. Die hessischen Osterferien enden offiziell Freitag, den 17.4.2020. Bitte informieren Sie sich weiterhin in der Presse und natürlich auch auf der Schulhomepage, die unter der Rubrik „Aktuelles“ immer die neueren Informationen bereit hält.

Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute, gute Gesundheit, feste Nerven und immer auch ein Quentchen Hoffnung!

In diesem Sinne eine gute, hoffnungsvolle Osterzeit für Sie alle.

Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule